

Organisation / Anmeldung

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden an der
Technischen Universität Dresden
Transfusionsmedizin
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Mandy Waldhof
Tel.: 0351/458-2910, Fax: 0351/458-4353
E-Mail: mandy.waldhof@ukdd.de

22. Transfusionsmedizinisches Seminar
Dresden, 9. März 2019

Fax-Anmeldung

Ich nehme am Seminar teil

Name: _____

Einrichtung: _____

E-Mail: _____

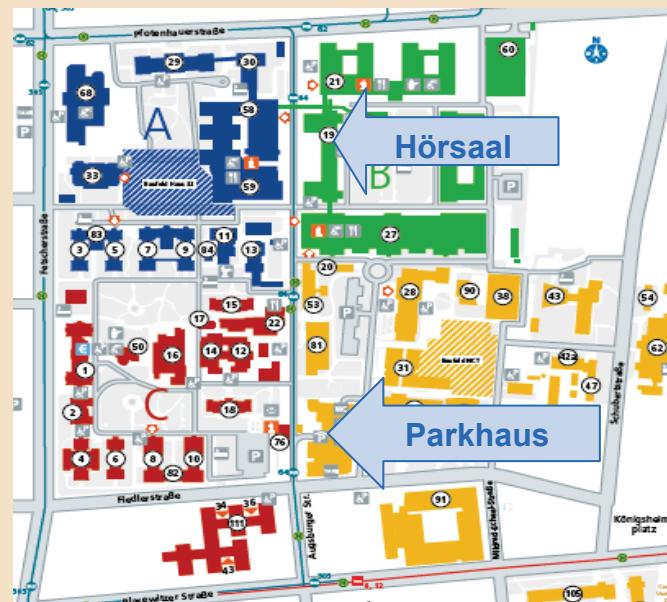
Unterschrift: _____

Zertifizierung: **4 Fortbildungspunkte durch die SLAEK
genehmigt**

Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung zeichnet
verantwortlich:

Carl Gustav Carus Management GmbH
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
CGCManagementGmbH@uniklinikum-dresden.de
Fax: 0351/458-6323

So finden Sie uns



Veranstaltungsort:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Hörsaal DINZ, Haus 19
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64.

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

CSL Behring
Biotherapies for Life™

Wir danken der
CSL Behring GmbH
für die freundliche
Unterstützung

**Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus**
DIE DRESDNER.



Medizinische Klinik und Poliklinik I
Bereich Transfusionsmedizin

Klinik und Poliklinik für
Anästhesiologie und
Intensivtherapie

22. Transfusions- medizinisches Seminar



**9. März 2019
9:00 bis 13:00 Uhr**

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir möchten Sie ganz herzlich zu unserem **22. Transfusionsmedizinischen Seminar** einladen, das am 9. März 2019 im **Hörsaal des DINZ, Haus 19**, im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden stattfinden wird.

Unser diesjähriges Motto lautet:

Neue Algorithmen in der Hämotherapie - Herausforderungen für die Praxis

Am Beginn unseres Programms steht eine Round-Table-Diskussion zu dem Thema: "Der antikoagulierte Patient - eine interdisziplinäre Herausforderung", Immer mehr Patienten stehen aufgrund verschiedenster Vorerkrankungen unter einer Antikoagulantientherapie und stellen die behandelnden Ärzte vor allem im operativen Bereich vor besondere Herausforderungen. Wir werden uns mit dem Management operativer Eingriffe in der Traumatologie und den Problemen in der Intensivmedizin auseinandersetzen.

Eine ebenfalls interdisziplinäre aktuelle klinische Herausforderung ist die Etablierung eines Patient Blood Managements (PBM). Wir präsentieren Ihnen die spannenden Ergebnisse der ersten internationalen Konsensuskonferenz zu PBM im April 2018 in Frankfurt.

Auch die Immunhämatologie stellt den Kliniker oftmals vor unerwartete therapeutische Probleme. Unser anschließender Beitrag schildert anhand klinischer Fallberichte, dass auch die Erythrozytensubstitution nicht immer nur ein simples Routineverfahren darstellt.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auf unserer Veranstaltung nicht nur neue Informationen präsentieren, sondern zu spannenden, unterhaltsamen, vielleicht auch kontroversen Diskussionen anregen können.

Wir bleiben der Tradition unserer bisherigen Veranstaltungen treu, indem wir den medizinischen Themen wieder literarische Zitate zur Seite stellen.

Unser literarisches Vorbild ist in diesem Jahr der Klassiker Friedrich von Schiller, der nicht nur Dichter, Philosoph und Historiker, sondern auch selbst Arzt war.

Das gewählte Zitat: „**Wer nichts waget, der darf nichts hoffen.**“ als Motto der diesjährigen Veranstaltung kann trotz fortschreitender Perfektionierung der Therapieverfahren immer noch als unverzichtbarer Antrieb ärztlichen Handelns betrachtet werden.

In diesem Sinne hoffen auch wir auf ein Wiedersehen mit Ihnen im frühlingshaften Dresden!

Ihre

Prof. Dr. med. Thea Koch

PD Dr. med. Kristina Hölig

Programm

„Wer nichts waget, der darf nichts hoffen.“ Neue Algorithmen in der Hämotherapie - Herausforderungen für die Praxis

Moderation: Prof. Dr. Thea Koch, PD Dr. Kristina Hölig

9:00 – 10:30 Uhr

„Ich bin besser als mein Ruf“

Round Table: " Der antikoagulierte Patient - eine interdisziplinäre Herausforderung,

„Was ist der langen Rede kurzer Sinn?“

"State of the Art in der Antikoagulantientherapie"

PD Dr. Jan Beyer-Westendorf, Dresden

„Glaube mir, man kann das für Stärke des Geistes halten, was doch am Ende Verzweiflung ist.“

"Der antikoagulierte Patient in der Traumatologie"

Dr. Oliver Vicent, Dresden

„Hier wendet sich der Gast mit Grausen.“

"Der antikoagulierte Patient auf der Intensivstation"

PD Dr. Peter Spieth

Diskussion und Zusammenfassung

10:30 – 11:00 Uhr

Pause mit kleinem Imbiss

11:00 – 11:40 Uhr

„Ich hab mich nie mit Kleinigkeiten abgegeben.“

"Update Patient Blood Management - Ergebnisse der ersten internationalen Konsensuskonferenz zu PBM im April 2018 in Frankfurt"

Prof. Dr. Torsten Tonn, Dresden

11:40 – 12:20 Uhr

Wer gar zu viel bedenkt, wird wenig leisten.

„Neue Herausforderungen in der Immunhämatologie - aktuelle Fallberichte“

PD Dr. Kristina Hölig, Dresden

13:00 Uhr Schlusswort

Imbiss

Zitate von Friedrich von Schiller

Referenten und Moderatoren

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden

PD Dr. med. Kristina Hölig

Bereich Transfusionsmedizin
Medizinische Klinik und Poliklinik I

Prof. Dr. med. Thea Koch

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

PD Dr. med. Jan Beyer-Westendorf

Medizinische Klinik und Poliklinik III

Dr. med. Oliver Vicent

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Prof. Dr. med. Peter Spieth

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Prof. Dr. med. Torsten Tonn

Professur für Transfusionsmedizin,
Ärztlicher Geschäftsführer
DRK-Blutspendedienst Nordost